

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturübersicht	XXXV

§ 1 Schuldnerberatung (Andres/Brinkmans)

	Rz.	Seite
I. Mandatssituation (Andres)	1	3
1. Tatsächliche Umstände	1	3
2. Honorar	5	4
3. Haftung	22	9
II. Insolvenzeröffnungegründe (Andres)	42	18
1. Bedeutung	42	18
2. Zahlungsunfähigkeit	51	20
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	107	35
4. Überschuldung	114	37
III. Beseitigung der Insolvenzgründe (Andres)	163	49
1. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	164	49
2. Beseitigung der Überschuldung	183	54
IV. Besonderheiten der Schuldnerberatung im Konzern (Brinkmans)	215	63
1. Mandatssituation	215	63
2. Gesetz zur Erleichterung der Bewältigung von Konzerninsolvenzen	224	65
3. Besonderheiten bei der Prüfung der Insolvenzgründe konzernverbundener Unternehmen	234	68
4. Vorbereitung eines einheitlichen Konzerninsolvenzgerichtsstandes	255	72
5. „Corporate Governance Strukturen“ zur Bewältigung von Gruppeninsolvenzen	282	77
6. Einbeziehung nicht insolventer Gruppen-Gesellschaften	336	86
7. Konzernsanierung durch Insolvenzplanverfahren	342	88

§ 2 Geschäftsführerberatung

(Andres)

I. Überblick	1	95
II. Dienstvertragliche und organschaftliche Befugnisse vor Insolvenzantrag	2	96
III. Anzeigepflicht gemäß § 49 Abs. 3 GmbHG	7	98
IV. Sanierungspflicht	9	98
V. Insolvenzantragspflicht	11	99
1. Zeitpunkt	11	99
2. Erfüllung der Antragspflicht	16	101

	Rz.	Seite
3. Konsequenzen der Säumnis	21	102
VI. Rechte und Pflichten nach Insolvenzantrag	22	102
1. Verfahrensrechtliche Stellung des Schuldners	22	102
2. Organschaftliche Stellung des Geschäftsführers	36	105
VII. Haftung des Geschäftsführers wegen Insolvenzverschleppung	41	107
1. Überblick	41	107
2. Außenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 15a Abs. 1 InsO	43	107
3. Innenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 64 S. 1 GmbHG	67	115
4. Haftungsmodelle der Literatur	88	122
5. Verschulden	102	126
6. Zurückbehaltungsrechte	108	127
7. § 64 S. 3 GmbHG	115	129
8. Gesamtverantwortung	120	130
9. Faktischer Geschäftsführer	121	131
10. Darlegungs- und Beweislast, Schiedsverfahren	124	131
11. Weisung, Verzicht, Vergleich	129	133
12. Verjährung	131	133
13. Haftung ohne Insolvenzverfahren	132	133
VIII. Culpa in contrahendo, Aufklärungspflicht	133	134
IX. Haftung für Verfahrenskosten gemäß § 26 Abs. 3, 4 InsO	138	135
X. Haftung wegen Betruges und Untreue	140	136
XI. Haftung für Sozialabgaben	148	138
1. Strafrechtliche Haftung	148	138
2. Zivilrechtliche Haftung	152	140
XII. Haftung wegen sittenwidriger Schädigung	162	141
XIII. Haftung wegen Existenzvernichtung	164	142
XIV. Steuerrechtliche Haftung gemäß § 69 AO	168	144
1. Grundsatz der anteiligen Tilgung	170	145
2. Tatsächliche Unmöglichkeit, keine Steuerminderungspflicht	178	146
3. Abzugsteuer	182	147
4. Vorsteuerkorrektur	183	148
5. Geschäftsführerwechsel	184	148
6. Kausalität	186	149
XV. Haftung bei anderen Gesellschaftsformen	188	149
XVI. Geschäftsführerhaftung bei ausländischen Gesellschaften	191	150

§ 3 Gesellschafterberatung (Andres)

I. Mandatssituation	1	154
II. Überblick über die Änderungen durch das „MoMiG“	3	154
1. Kapitalaufbringung	4	154

	Rz.	Seite
2. Kapitalerhaltung	7	155
3. Unternehmensbestattung	8	155
III. Haftungsfallen bei der Kapitalaufbringung und -erhaltung	9	156
1. Gründung der GmbH	10	156
2. Kapitalerhöhung der GmbH	50	168
3. Kapitalerhaltung der GmbH	62	173
IV. Existenzvernichtung, Unternehmensbestattung	85	179
1. Gesellschafterhaftung wegen Existenzvernichtung	85	179
2. Unternehmensbestattung	93	182
V. Besonderheiten im Kapitalschutzsystem der AG	98	184
1. Überblick	98	184
2. Kapitalaufbringung, Nachgründung, Wandlungsrechte	100	184
3. Einlagenrückgewähr	106	186
4. Ausfallhaftung	107	186
VI. Haftung des Personengesellschafters	109	187
1. Überblick	109	187
2. Unbeschränkte Haftung	114	188
3. Kommanditistenhaftung	136	195
VII. Stellung des Gesellschafters im Insolvenzverfahren	170	206
1. Beteiligenstellung	170	206
2. Informationsrechte	171	206
3. Bilanzerstellungsanspruch	174	207
4. Stimm- und Weisungsrechte der Gesellschafter	176	208
5. Unternehmensvertrag	198	214
6. Steuerrechtliche Stellung	208	217

§ 4 Risiken der Gesellschafterfinanzierung

(Riedemann)

I. Einleitung	1	225
II. Das Reformkonzept des MoMiG	5	228
1. Rechtslage bis zum MoMiG	5	228
2. Das neue Eigenkapitalersatzrecht	11	229
3. Rechtfertigung des neuen Eigenkapitalersatzrechts	16	230
III. Nachrangigkeit von Gesellschafterdarlehen im Insolvenzverfahren	22	231
1. Nachrang	22	231
2. Sanierungs- und Kleinbeteiligungsprivileg	28	232
IV. Anfechtbarkeit der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen	30	233
1. Anfechtbare Rechtshandlungen	30	233
2. Gläubigerbenachteiligung	36	234
3. Frist	37	234

	Rz.	Seite
4. Anfechtung der Befriedigung eines gesellschafterbesicherten Darlehens	38	234
5. Konkurrenz mit anderen Anfechtungstatbeständen	40	235
6. Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	44	236
V. Durchsetzbarkeit von Sicherheiten für Gesellschafterdarlehen	50	237
1. Allgemein	50	237
2. Verhältnis der Anfechtungstatbestände des § 135 Abs. 1 InsO	51	237
3. Aus-/Absonderungsrechte für besicherte Gesellschafterdarlehen	54	238
VI. Nutzungsüberlassung durch einen Gesellschafter	57	238
1. Aussonderungssperre	57	238
2. Ausgleichanspruch	60	239
3. Konkurrenz	63	239
VII. Gesicherte Darlehen	64	239
1. Allgemeines	64	239
2. Doppelsicherung durch Gesellschaft und Gesellschafter	65	240
VIII. Geschäftsführerhaftung nach § 64 Satz 3 GmbHG	69	240
IX. Fazit	73	241

§ 5 Insolvenzstrafrecht

(Ringstmeier)

I. Die Beratung und Vertretung der am Insolvenzverfahren beteiligten Personen	1	244
1. Vertretung des Schuldners/Schuldnervertreters	4	245
2. Vertretung des Schuldnerberaters	53	259
3. Vertretung des Gläubigers	60	261
4. Vertretung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters	62	261
II. Überblick über die einzelnen Straftaten	80	265
1. Allgemeine Begriffe	81	265
2. Insolvenzstrafrecht im engeren Sinne	90	268
3. Allgemeines Strafrecht	177	288
4. Straftatbestände außerhalb des StGB	211	296
III. Strafprozessuale Probleme der Mitwirkungspflichten nach § 97 InsO	228	301

§ 6 Beratung des ungesicherten Gläubigers

(Runkel)

I. Vorbemerkungen	1	307
1. Beratungsansatz	1	307
2. Gläubigerarten	2	308
3. Absicherung	4	308
II. Der ungesicherte Gläubiger im Vorfeld der Insolvenz	5	309
1. Allgemeines – Krisenerkennung und typisches Schuldnerverhalten	5	309

	Rz.	Seite
2. Strategien	8	309
III. Beratung des Gläubigers im Insolvenzantragsverfahren	27	315
1. Allgemeines	27	315
2. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	30	316
3. Antragsberechtigung des Gläubigers	34	318
4. Inhalt und Form des Insolvenzantrages	48	324
5. Gerichtszuständigkeit	56	327
6. Zulassung des Antrages und Folgen	66	331
7. Maßnahmen des Insolvenzgerichts	69	331
8. Rücknahme des Insolvenzantrages und Erledigungserklärung	111	348
9. Auskunftsrechte der Beteiligten, insbesondere des antragstellenden Gläubigers	117	350
10. Akteneinsichtsrecht	118	350
11. Haftung bei unberechtigtem Gläubigerantrag	120	351
12. Vor- und Nachteile eines Insolvenzantragsverfahrens für den antragstellenden Gläubiger	121	351
13. Abschließende Entscheidung des Insolvenzgerichts und Konsequenzen für den ungesicherten Gläubiger	124	352
IV. Beratung im eröffneten Verfahren	142	358
1. Eröffnungsbeschluss	142	358
2. Rechtsfolgen des Eröffnungsbeschlusses	147	361
3. Bestellung des Insolvenzverwalters	156	366
4. Bestellung eines Gläubigerausschusses	222	394
5. Gläubigerversammlungen und Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger	249	402
6. Gläubigerforderungen im eröffneten Verfahren	263	407
V. Beratung nach Beendigung des Verfahrens	340	433
1. Beendigungstatbestände	341	433
2. Konsequenzen der Verfahrensbeendigung für ungesicherte Gläubiger	362	440
VI. Beratung bei Ablehnung der Verfahrenseröffnung	379	445
1. Juristische Personen	380	445
2. Natürliche Person	383	446

§ 7 Beratung des gesicherten Gläubigers

(Drees/Schmidt/Hoffmann)

I. Allgemeines (Drees/Schmidt)	1	449
1. Beratungsansatz	1	449
2. Die Sicherungsrechte und die Insolvenzrechtsreform	8	451
3. Die gesetzlichen Änderungen im Überblick	11	451
4. Rechtsentwicklung seit Inkrafttreten der InsO	15	452
5. Gang der Darstellung	16	454
II. Aussonderungsfragen (Drees/Schmidt)	17	454
1. Die Aussonderung	17	454

	Rz.	Seite
2. Aussonderungsrechte (§ 47 InsO)	21	455
3. Realisierung der Aussonderungsrechte	89	476
III. Absonderungsfragen (Drees/Schmidt)	135	491
1. Die Absonderung	135	491
2. Absonderungsrechte (§§ 49 ff. InsO)	138	492
3. Realisierung der Absonderungsrechte	203	521
IV. Sicherheitenpool (Drees/Schmidt)	414	593
V. Personalsicherheiten (Drees/Schmidt)	419	596
1. Allgemeines	419	596
2. Realisierung der Personalsicherheiten	420	596
VI. Drittsachsicherheiten (Hoffmann)	488	615
VII. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht (Hoffmann)	496	617
1. Persönlicher Anwendungsbereich	497	617
2. Aufrechnungslage	507	619
3. Aufrechnungsverbote nach § 96 InsO	519	622
4. Aufrechnungserklärung	530	624
5. Wirkungen der Aufrechnung	531	624
6. Zurückbehaltungsrechte in der Insolvenz	534	625

§ 8 Beratung bei gegenseitigen Verträgen

(Dahl)

I. Grundlagen	1	628
1. Allgemeines/Problemstellung	1	628
2. Anwendungsbereich der §§ 103 ff. InsO	7	629
II. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO	10	629
1. Allgemeines/Normzweck	10	629
2. Tatbestandsvoraussetzungen	15	631
3. Wahlrecht des Insolvenzverwalters	28	636
4. Rechtsfolgen des Erfüllungsverlangens	47	640
5. Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	54	642
6. Praxistipp/Musterschreiben	64	649
III. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf Fixgeschäfte und Finanzleistungen, § 104 InsO	68	650
1. Allgemeines/Normzweck	68	650
2. Fixgeschäfte	71	651
3. Finanzleistungen	80	652
IV. Besonderheiten bei Verträgen über teilbare Leistungen, § 105 InsO	91	656
1. Allgemeines/Normzweck	91	656
2. Anwendungsbereich	95	657
3. Rechtsfolgen	99	658
4. Ausschluss des Rückgabebanspruchs, § 105 Satz 2 InsO	107	659
5. Praxistipp	111	659

	Rz.	Seite
V. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf vorgemerkte Ansprüche, § 106 InsO	114	660
1. Allgemeines/Normzweck	114	660
2. Vormerkung	115	660
3. Zeitpunkt des Entstehens der Vormerkung	127	662
4. Rechtsfolgen	136	663
5. Rechtliche Bedeutung des § 106 Abs. 1 Satz 2 InsO	141	664
6. Praxistipp/Musterschreiben	142	664
VI. Besonderheiten bei unter Eigentumsvorbehalt geschlossenen Kaufverträgen, § 107 InsO	144	664
1. Allgemeines/Normzweck	144	664
2. Insolvenz des Vorbehaltsverkäufers, § 107 Abs. 1 InsO	148	665
3. Insolvenz des Vorbehaltskäufers, § 107 Abs. 2 InsO	152	666
4. Praxistipp/Musterschreiben	172	669
VII. Sonderregelungen für die Behandlung von Dauerschuldverhältnissen, insbesondere bei Miete und Pacht, §§ 108–112 InsO	174	669
1. Allgemeines/Normzweck	174	669
2. Fortbestehen bestimmter Dauerschuldverhältnisse, § 108 Abs. 1 InsO	181	670
3. Rang der Ansprüche, § 108 Abs. 3 InsO (§ 108 Abs. 2 InsO a.F.)	193	674
4. Insolvenz des Mieters oder Pächters, § 109 InsO	203	678
5. Insolvenz des Vermieters oder Verpächters, § 110 InsO	228	688
6. Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts, § 111 InsO	238	693
7. Kündigungssperre, § 112 InsO	250	698
8. Zwischenvermietung	268b	704
9. Praxistipp/Musterschreiben	269	706
VIII. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen, §§ 115, 116 InsO	273	708
1. Allgemeines/Normzweck	273	708
2. Tatbestandsvoraussetzungen, §§ 115 Abs. 1, 116 Satz 2 InsO	275	708
3. Rechtsfolgen	280	711
4. Notgeschäftsführung, §§ 115 Abs. 2, 116 InsO	285	712
5. Unverschuldete Unkenntnis der Eröffnung, §§ 115 Abs. 3, 116 Satz 2 InsO	288	712
6. Praxistipp/Musterschreiben	289	713
IX. Erlöschen von Vollmachten, § 117 InsO	292	713
1. Allgemeines/Normzweck	292	713
2. Tatbestandsvoraussetzungen	294	714
3. Rechtsfolgen	299	714
4. Notgeschäftsführung und Insolvenzunkenntnis	302	716
X. Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen, § 119 InsO	308	717
1. Allgemeines/Normzweck	308	717
2. Lösungsklauseln	309	717

§ 9 Beratung von Banken*(Hoffmann)*

	Rz.	Seite
I. Einführung	1	723
II. Kreditgeschäft	4	724
1. Kreditgeschäft in der Krise	5	725
2. Kreditgeschäft im Insolvenzeröffnungsverfahren	40	734
3. Kreditgeschäft im eröffneten Insolvenzverfahren	60	739
4. Kreditgeschäft im Insolvenzplanverfahren	61a	740
III. Sicherheitenbestellung in der Krise	62	740
1. Nachbesicherung bestehender Kredite	63	741
2. Besicherung neu ausgereichter Kredite	73	743
IV. Sicherheiten in der Krise und Insolvenz	76	744
1. Allgemein	76	744
2. Sicherungsübereignung	82	747
3. Globalzessionen	87	747
4. Immobiliarsicherheiten	93	750
5. Bürgschaft	97	750
6. Vertragliche Pfandrechte	98	751
7. Wertpapiere	103	752
8. Atypische Sicherheiten	104	752
9. Sicherheiten-Poolverträge	111	754
V. Geschäfts- und Kontobeziehung in der Insolvenz	114	755
1. Geschäftsbeziehung im Allgemeinen	115	755
2. Girovertrag	118	756
3. Kontokorrentvertrag	120	757
4. Sonderkonten	126	759
VI. Zahlungsverkehr	138	762
1. Überweisungsverkehr	139	762
2. Lastschriftverkehr	152	764
3. Cash-Pool	167	767

§ 10 Insolvenzanfechtung*(Graf/Wunsch)*

I. Einleitung	1	771
1. Zweck der Insolvenzanfechtung	1	771
2. Rechtsnatur und Ausübung der Insolvenzanfechtung	2	771
3. Anwendungsbereich, Abgrenzung und Konkurrenz	16	774
4. Übersicht über die Anfechtungstatbestände	21	776
5. Gegenstand der Insolvenzanfechtung: die gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung	25	777
6. Typische Beratungskonstellationen für den Rechtsanwalt	52	785

	Rz.	Seite
II. Anfechtung der Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers (kongruente oder inkongruente Deckung, §§ 130, 131 InsO)	55	786
1. Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers	55	786
2. Abgrenzung zwischen kongruenter und inkongruenter Deckung	62	788
3. Anfechtung einer kongruenten Deckung, § 130 InsO	86	795
4. Anfechtung einer inkongruenten Deckung, § 131 InsO	119	803
5. Sonderproblem: Anfechtung einer Aufrechnung nach §§ 130, 131 InsO, insbesondere bei Verrechnung durch Banken	128	805
III. Anfechtung unmittelbar gläubigerbenachteiligender Rechtsgeschäfte des Schuldners, § 132 InsO	145	809
1. Anwendungsbereich und Überblick über die Tatbestandsalternativen	145	809
2. Rechtsgeschäfte des Schuldners, die die Gläubiger unmittelbar benachteiligen, § 132 Abs. 1 InsO	147	809
3. Andere Rechtshandlungen des Schuldners i.S.d. § 132 Abs. 2 InsO	157	811
4. Anfechtungszeiträume	163	812
IV. Anfechtung bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 InsO	168	813
1. Allgemeines	168	813
2. Rechtshandlungen des Schuldners, § 133 Abs. 1 InsO	170	813
3. Entgeltliche Verträge mit nahe stehenden Personen, § 133 Abs. 2 InsO	195	819
V. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen des Schuldners, § 134 InsO	202	820
1. Unentgeltliche Leistung des Schuldners, § 134 Abs. 1 InsO	202	820
2. Ausnahme: gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts, § 134 Abs. 2 InsO	221	824
3. Anfechtungszeitraum	224	825
VI. Anfechtung der Rückgewähr und Besicherung von Gesellschaftsdarlehen und gleichgestellten Forderungen, § 135 InsO	228	825
VII. Stille Gesellschaft: Anfechtung der Einlagenrückgewähr und des Erlasses eines Verlustanteils, § 136 InsO	229	825
1. Anwendungsbereich und Abgrenzung	229	825
2. Anfechtbare Rechtshandlungen: Einlagenrückgewähr und Erlass eines Verlustanteils	234	826
3. Anfechtungszeitraum	242	828
4. Ausschluss der Anfechtung nach § 136 Abs. 2 InsO	244	828
VIII. Zeitpunkt, in dem eine Rechtshandlung als vorgenommen gilt, § 140 InsO	246	828
1. Allgemeines	246	828
2. Die Grundregel des § 140 Abs. 1 InsO: Maßgeblichkeit des Eintretens der Rechtswirkungen	247	829
3. Eintragungsbedürftige mehraktige Rechtsgeschäfte, § 140 Abs. 2 InsO	253	831

	Rz.	Seite
4. Bedingte und befristete Rechtshandlungen, § 140 Abs. 3 InsO	259	831
IX. Unanfechtbarkeit von Bargeschäften, § 142 InsO	263	832
1. Einleitung	263	832
2. Der Begriff des Bargeschafts i.S.d. § 142 InsO	266	833
X. Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	288	838
1. Rückgewähranspruch der Masse, §§ 143, 145, 146 InsO	288	838
2. Gegenansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	341	846

§ 11 Steuerrechtliche Beratung

(Krüger/Riewe)

I. Einleitung	1	850
II. Steuerliche Fragestellungen bei Sanierungslösungen	6	851
1. Überblick	6	851
2. Verluste von Verlust- und Zinsvorträgen auf Grund von Gestaltungsmaßnahmen	8	851
3. Steuerliche Wirkung eines Forderungsverzichts und Sanierungs-erlass	14	852
4. Besonderheiten des Forderungsverzichts durch einen Gesell-schafter	37	857
5. Weitere Gestaltungsvarianten: Rangrücktritt und Forderungsver-zicht mit Besserungsschein	46	859
6. Sanierungsbesteuerung bei Liquidation	54	860
III. Steuerforderungen und Einleitung des Insolvenzverfahrens	57	861
1. Steuerforderungen als Auslöser eines Insolvenztatbestandes	57	861
2. Der Fiskus als antragstellender Glaubiger	60	861
3. Forderungsanmeldung durch den Fiskus	73	864
IV. Steuerrechtliche Fragestellungen im Insolvenzantragsverfahren	78	865
1. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläu-figen Insolvenzverwalters	78	865
2. Sonderregelung für Steuerforderungen zur Begründung von Masseverbindlichkeiten im Insolvenzantragsverfahren	85	866
3. Steuerrechtliche Besonderheiten im Schutzschirmverfahren und bei vorläufiger Eigenverwaltung	90	867
V. Steuerrechtliche Fragestellungen im eröffneten Insolvenz-verfahren	92	867
1. Schuldner als Steuersubjekt	92	867
2. Steuerrechtliche Stellung, steuerliche Pflichten und Haftung des Insolvenzverwalters	94	868
3. Die Steuerforderung als Insolvenzforderung oder Masseverbind-lichkeit	103	870
4. Verfahrensfragen	108	871
5. Aufrechnung mit Steuerforderungen	125	874
6. Steuerliche Folgen besonderer insolvenzrechtlicher Verfahrens-gestaltungen	135	876

	Rz.	Seite
VI. Besonderheiten einzelner Steuerarten in der Insolvenz	151	878
1. Einkommensteuer	151	878
2. Körperschaftsteuer	169	881
3. Gewerbesteuer	175	882
4. Lohnsteuer	178	883
5. Bauabzugssteuer	182	884
6. Umsatzsteuer	188	885
7. Kfz-Steuer	221	891
8. Erbschaftsteuer	226	892
VII. Haftungsfragen	227	893
1. Haftung von Geschäftsführern für Steuerverbindlichkeiten	229	893
2. Haftung des Eigentumers für Steuerforderungen	240	894
3. Haftung der Organgesellschaft	246	895
4. Haftung des Steuerberaters des Insolvenzschuldners	247	896
5. Haftung des Insolvenzverwalters	255	897

§ 12 Arbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren

(Hofer)

I. Allgemeines	1	900
1. Wirkungen des Insolvenzantrages und der Insolvenzeröffnung	1	900
2. Betriebsrat	3	901
II. Das vorläufige Insolvenzverfahren	5	902
1. Der Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis (§ 22 Abs. 1 Satz 1 InsO)	5	902
2. Der vorläufige Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 InsO)	37	907
3. Der vorläufige Sachwalter	58	909
III. Das Arbeitsverhältnis im eröffneten Insolvenzverfahren – Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	59	910
1. Kündigungsbefugnis	59	910
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	65	911
3. Interessenausgleich	69	912
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebs- änderung (§ 122 InsO)	105	923
5. Beschlussverfahren nach § 126 InsO	121	925
6. Sozialplan	159	931
IV. Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	230	947
1. Allgemeines	230	947
2. Widerruf	231	947
3. Widerrufsberechtigung	235	948
V. Kündigung der Dienstverhältnisse	250	950
1. Allgemeines	250	950
2. Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	251	950

	Rz.	Seite
3. Schadensersatz (§ 113 Satz 3 InsO)	324	965
4. Zeugnis	327	966
VI. Massenentlassung	332	967
1. Allgemeines	332	967
2. Betriebsrat	340	968
3. Unwirksamkeit der Entlassungen	343	969
4. Sperrfrist	347	970
5. Freifrist	349	970
6. Zusammenfassung	350	971
VII. Klagefrist	351	971
1. § 4 Satz 1 KSchG	351	971
2. Nachträgliche Zulassung der Klage nach § 5 KSchG	361	972
VIII. Vergütungsansprüche	374	974
1. Zeiten nach Insolvenzeröffnung	374	974
2. Freistellung von der Arbeitsleistung	375	974
3. Arbeitsentgeltansprüche bei Masseunzulänglichkeit	380	976
4. Zeiten vor Insolvenzeröffnung (Insolvenzgeld)	387	978
5. Altersversorgung	583	1011
IX. Der Betriebsübergang in der Insolvenz	613	1016
1. Allgemeines	613	1016
2. Widerspruch gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses	636	1021
3. Haftung des Betriebserwerbers	645	1023
4. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	651	1024
5. Betriebsrat	659	1025
6. § 128 InsO	660	1025
7. Prozessuale	667	1026
 § 13 Beratung bei Insolvenzplan und Eigenverwaltung		
<i>(Frank)</i>		
I. Beratung bei Insolvenzplan	1	1031
1. Das Grundverständnis des Insolvenzplans	1	1031
2. Allgemeine strategische Überlegungen zum Planverfahren	34	1041
3. Der Schuldner/Insolvenzverwalter als Planersteller	85	1055
4. Der Gläubiger als Planbetroffener	256	1110
5. Die Einbeziehung der Anteils- und Mitgliedschaftsrechte	295	1118
6. Das Insolvenzgericht in der Notarfunktion	309	1121
7. Antragsgebundener Rechtsschutz der Planbeteiligten	401	1143
8. Folgen des rechtskräftigen Insolvenzplans	441	1151
9. Haftungsfragen im Insolvenzplanverfahren	512	1169
10. Schema: Zeitlicher Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	518	1171
II. Beratung bei Eigenverwaltung	520	1174
1. Allgemeines	520	1174

	Rz.	Seite
2. Das Verhältnis der Eigenverwaltung zum Insolvenzplan-, Verbraucher- und Restschuldbefreiungs- sowie den sonstigen besonderen Arten des Insolvenzverfahrens	531	1177
3. Anwendbare Vorschriften im Eigenverwaltungsverfahren	537	1179
4. Das Antragsrecht des Schuldners und seine Stellung im Verfahren	549	1182
5. Die Gläubiger im Eigenverwaltungsverfahren	620	1206
6. Die Entscheidungen des Gerichts zur Eigenverwaltung	660	1213
7. Die Mitwirkung des Sachwalters	699	1223
8. Rechtsschutz der Betroffenen	737	1232
9. Haftungsfragen im Eigenverwaltungsverfahren	746	1233
10. Schema: Zeitlicher Ablauf der Eigenverwaltung	751	1235

§ 14 „Unechte“ und „echte“ Masseverbindlichkeiten

(*Pannen*)

I. Einführung	1	1239
II. Vorläufiger Insolvenzverwalter	8	1241
1. „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	11	1242
2. „Schwacher“ vorläufiger Verwalter	36	1249
3. Sonderproblem: Erfüllung von Altverbindlichkeiten – „Erpressionsfälle“	91	1266
III. Vorläufiger Sachwalter	92	1267
1. Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren	92f	1268
2. „Schutzzschirmverfahren“	92n	1269
IV. Begründung von Verbindlichkeiten durch Insolvenzverwalter	93	1270
1. Ermessen des Verwalters	99	1271
2. Entstehen der Verbindlichkeit nach Verfahrenseröffnung	100	1271
3. Keine reine Rückabwicklung	103	1272
4. Unwirksame Handlungen des Insolvenzverwalters	106	1272
5. Problem: Haftet die Masse auch für Sekundäransprüche?	111	1273
6. Fehlerhafte Behandlung von Masseverbindlichkeiten	113	1273
7. Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters	116	1273
8. Fazit	120	1274

§ 15 Unternehmenskauf in der Insolvenz

(*Undritz*)

I. Einleitung	1	1276
1. Der Sanierungsauftrag	6	1278
2. Definition des Unternehmens	12	1279
3. Übertragungsarten	15	1280
4. Besondere Formen der Unternehmensübernahme	27	1282
II. Haftungsfragen	31	1283
1. Haftung des Verkäufers	31	1283
2. Haftung des Erwerbers	59	1289

	Rz.	Seite
III. Typischer Ablauf eines Unternehmenskaufes	105	1303
1. Motivermittlung und Strategieentwicklung	105	1303
2. Suche nach geeigneten Zielobjekten bzw. Erwerbern	179	1315
3. Bewertung/Kaufpreisfindung	186	1316
4. Ermittlung der Zustimmungspflichten	204	1319
5. Informationsgewinnung (Due Diligence)	259	1329
6. Signing/Closing	311	1339
IV. Vertragsgestaltung (Vertragsmuster mit Kommentierung)	326	1342

§ 16 Insolvenz und Entschuldung der natürlichen Person (Ley)

I. Einleitung	1	1353
II. Allgemeines	4	1354
1. Gesetzliche Grundlage und Nebengesetze	5	1354
2. Ziele des Verbraucherinsolvenzverfahrens	35	1363
3. Die Insolvenz der natürlichen Person – Verfahrensvoraussetzungen	37	1364
4. Die Verfahrensgrundsätze des Insolvenzverfahrens der natürlichen Person	73	1371
5. Verfahrensbeteiligte und Antragsberechtigte	74	1371
III. Eröffnungsantrag und Zulässigkeit	84	1374
1. Antragsrecht und Antragspflicht	84	1374
2. Wahl der Verfahrensart durch den Schuldner	89	1374
3. Antrag des Gläubigers	105	1377
4. Antrag des Schuldners – natürliche Person – im Regelinsolvenzverfahren und Antrag auf Restschuldbefreiung	124	1381
5. Der Verbrauchereröffnungsantrag mit Antrag auf Restschuldbefreiung	133	1384
6. Vorhandensein eines Eroffnungsgrunds	137	1385
7. Entgegennahme des Antrags und Sachbehandlung durch das Insolvenzgericht	139	1385
8. Prüfung durch das Gericht	149	1387
9. Zuständigkeit	158	1389
IV. Sicherungsmaßnahmen (§§ 304 Abs. 1 Satz 1, 21 InsO)	189	1395
V. Verfahrensablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens in Altfällen bis zum 30.6.2014 (§§ 304 ff. InsO) – Die drei Stufen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	199a	1398
1. Stufe 1: Der außergerichtliche Einigungsversuch	201	1399
2. Stufe 2: Das Schuldenbereinigungsplanverfahren	239	1408
3. Stufe 3: Das vereinfachte Insolvenzverfahren (§§ 311 ff. InsO) mit Restschuldbefreiung	424	1449
VI. Die Restschuldbefreiung der natürlichen Person	503	1466
1. Voraussetzungen	503	1466
2. Entscheidung, Wirkung, Widerruf	589	1487

	Rz.	Seite
VII. Verfahrenskostenstundung	597	1488
1. Allgemeines	597	1488
2. Die Stundung	603	1490
3. Die Beiodnung eines Rechtsanwalts	617	1492
4. Die Wirkungen der Stundung	624	1494
5. Der Antrag	625	1494
6. Die Entscheidung	632	1496
7. Die Rückzahlung und Anpassung	635	1497
8. Die Aufhebung der Stundung	639	1498
VIII. Gebühren, Kosten und Vergütungen	645	1499
1. Streitwert/Gegenstandswert, Wertberechnung, Rechtsanwaltsgebühren	645	1499
2. Kosten	660	1503
3. Vergütung	666	1504
IX. Mitteilungen, Zustellungen, Bekanntmachungen	687	1509
X. Rechtsmittel (§ 6 InsO)	711	1514
1. Sofortige Beschwerde	711	1514
2. Entscheidungen des Amtsgerichts und Beschwerdegerichts nach Einlegung der sofortigen Beschwerde	759	1520
3. Rechtsbeschwerde	764	1521
4. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, gegen die nach der Insolvenzordnung ein Rechtsmittel vorgesehen ist	770	1522
5. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers und des Kostenbeamten, gegen die nach der Insolvenzordnung kein Rechtsmittel vorgesehen ist	771	1522
6. Einwendungen und Erinnerungen gem. § 766 ZPO	776	1523
7. Antrag auf richterliche Entscheidung zur Feststellung des Stimmrechts	779	1524
8. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	780	1524
XI. Akteneinsicht und Auskünfte	781	1524
XII. Das Gesetz zur Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens und zur Stärkung der Gläubigerrechte vom 15.7.2013	799a	1528
1. Literatur und Quellen	799a	1528
2. Allgemeines	800	1529
3. Die Änderungen	807	1530

§ 17 Beratung in der Freiberuflerinsolvenz (Runkel)

I. Vorbemerkungen	1	1565
II. Ausgangslage	5	1566
III. Erhalt oder Wegfall der Berufszulassung	9	1567
1. Ärzte	10	1568

	Rz.	Seite
2. Psychotherapeuten	15	1569
3. Rechtsanwälte	16	1569
4. Patentanwälte	17	1570
5. Notare	18	1570
6. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	20	1570
7. Architekten	21	1571
8. Apotheker	22	1571
9. Abschließende Würdigung	23	1571
IV. Verwertungsrecht des Verwalters	26	1572
1. Allgemeines	26	1572
2. Verwertung beweglicher Gegenstände	30	1572
3. Forderungsverwertung	40	1574
V. Praktische Ausgestaltung der „Betriebsfortführung“ bei einem Freiberufler	61	1578
1. Problemstellung	61	1578
2. Allgemeines	62	1578
3. Problemlösung	64	1579
VI. Rechtliche Stellung der Neugläubiger	73	1580
1. Problemstellung	73	1580
2. Gesetzeswortlaut	78	1581
3. Lösungsversuche	79	1581
VII. Verfahrensabkürzung durch Insolvenzplan	95	1584
VIII. Der Selbständige in der Wohlverhaltensperiode	100	1585
1. Allgemeines	100	1585
2. Konsequenzen für den weiterhin tätigen Selbständigen	102	1585
IX. Zeitraum zwischen Schlussrechnungslegung und Beginn der Wohlverhaltensperiode	108	1586

§ 18 Internationales Insolvenzrecht

(Pannen)

I. Einführung	1	1590
II. Grundlagen	5	1591
1. Rechtsquellen des internationalen Insolvenzrechts	7	1592
2. Definitionen	66	1606
III. Ausländisches Insolvenzverfahren im Inland: EuInsVO und deutsche Ausführungsbestimmungen, Art. 102 EGInsO n.F.	68	1608
1. Regelungsbereich der EuInsVO	70	1608
2. Eröffnungsverfahren	140	1630
3. Gläubiger	149	1631
4. Insolvenzmasse	170	1634
5. Insolvenzverwalter	194	1637
6. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	263	1645

	Rz.	Seite
7. Erfüllung von laufenden Verträgen im Inland	285	1648
8. Verfahrensbeendigung	302	1651
IV. Ausländisches Insolvenzverfahren im Anwendungsbereich der §§ 335 ff. InsO	305	1651
1. Grundsätzliche Anerkennung des ausländischen Insolvenzverfahrens und anwendbares Recht	310	1651
2. Voraussetzungen der Anerkennung	318	1652
3. Eröffnungsverfahren, öffentliche Bekanntmachung und Grundbucheintragung	350	1656
4. Gläubiger	364	1658
5. Insolvenzmasse	375	1659
6. Rechte des ausländischen Insolvenzverwalters	400	1661
7. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	418	1663
8. Gegenseitige Verträge	438	1666
9. Beendigung des Insolvenzverfahrens	449	1667
V. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens	453	1668
1. Anwendbares Recht	463	1669
2. EuInsVO	468	1669
3. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens im Verhältnis zu Drittstaaten	516	1675
VI. Territorialinsolvenzverfahren	585	1683
1. Partikularinsolvenzverfahren	596	1685
2. Sekundärinsolvenzverfahren	622	1688
VII. Wortlaut der EuInsVO (mit den Anhängen A, B und C)	679	1694

§ 19 Beratung bei Nachlassinsolvenz

(Fiegner)

I. Beratungsansatz	1	1718
II. Erbenhaftung und Haftungsbeschränkung	5	1718
1. Grundlagen der Erbenhaftung	5	1718
2. Nachlasssonderung	6	1719
3. Mittel erbrechtlicher Haftungsbeschränkung	7	1719
4. Exkurs: Inventar und Aufgebot	36	1724
5. Kumulatives Hinzutreten weiterer Haftungstatbestände	45	1726
III. Prüfung von Insolvenzgründen	51	1727
1. Ziel: Finden der bestmöglichen Handlungsoption	51	1727
2. Ermittlung des Nachlasses	55	1728
3. Prüfung von Zahlungsunfähigkeit (§ 1 Rz. 51 ff.) und drohender Zahlungsunfähigkeit (§ 1 Rz. 107 ff.)	62	1729
4. Nachlassspezifische Überschuldungsprüfung	63	1730
5. Antragspflicht bei Vorliegen eines Insolvenzgrundes	104	1738
IV. Nachlassinsolvenzverfahren	105	1738
1. Verfahrenszweck	106	1738

	Rz.	Seite
2. Voraussetzungen	107	1739
3. Rechtsfolgen	115	1740
4. Haftungsbeschränkende Einrede nach Verfahrensbeendigung (§ 1989 BGB)	119	1742
5. Exkurs: Zusammentreffen von Nachlass- und Erbeninsolvenz	122	1742
6. Exkurs: Der Tod des Schuldners in Insolvenz- und Insolvenzeröff- nungsverfahren	123	1742
Stichwortverzeichnis		1745